

# Rom legt die Vision fest - Nummer zehn

*Die letzte Kontroverse: Das Buch Joel, der Fall New Yorks und das Symbol Roms in der Geschichte des Advents*

Jeff Pippenger

2024-08-26

Die letzte Kontroverse, die ich mit den anderen historischen Argumenten über das Symbol Roms innerhalb der Adventgeschichte zusammenbringen möchte, betrifft das Buch Joel. Diese Kontroverse fand nach dem 11. September 2001 statt, und ohne die Umstände jener Zeit zu berücksichtigen, könnten einige subtile Punkte leicht übersehen werden. Um diese Umstände in den richtigen Kontext zu setzen, ist eine Betrachtung der Geschichte der Milleriten erforderlich. Am 11. August 1840 wurde die Zeitprophetie aus Offenbarung Kapitel 9, Vers 15 erfüllt.

Und die vier Engel wurden losgelassen, die für eine Stunde und einen Tag und einen Monat und ein Jahr bereit waren, um den dritten Teil der Menschen zu töten. Offenbarung 9:15.

Der Vers bezeichnet die „Stunde und einen Tag und einen Monat und ein Jahr“ als gleichbedeutend mit dreihunderteinundneunzig Jahren und fünfzehn Tagen. Die vier Engel wurden dargestellt, als der Islam zur Macht aufstieg und Krieg gegen Rom führte, was am 27. Juli 1449 begann. Der Ausgangspunkt wurde bestimmt, indem der Endpunkt einer anderen Zeitprophezeiung von hundertfünfzig Jahren herangezogen wurde. Die erste Zeitprophezeiung von hundertfünfzig Jahren wurde in der Geschichte des ersten Wehe dargelegt, das zugleich die fünfte Posaune aus Offenbarung Kapitel neun ist. Als die hundertfünfzigjährige Prophezeiung am 27. Juli 1449 endete, begann die Zeitprophezeiung, die wir jetzt betrachten, und dreihunderteinundneunzig Jahre und fünfzehn Tage später endete die Prophezeiung am 11. August 1840.

William Miller hatte die Mächte in Offenbarung 9 als den Islam verstanden, und vor dem 11. August 1840 formulierte ein Millerit namens Josiah Litch auf der Grundlage der Prophezeiung eine Vorhersage, der zufolge im Jahr 1840 die osmanische Vorherrschaft enden würde. Zehn Tage vor dem 11. August 1840 präzisierte und aktualisierte Litch seine Vorhersage, um nicht nur das Jahr, in dem sich die Prophezeiung erfüllen würde, zu benennen, sondern das genaue Jahr, den Tag und den Monat. Schwester White kommentiert die Wirkung von Litchs Vorhersage auf die religiöse Welt der Milleriten, als sich das Ereignis erfüllte.

Im Jahr 1840 weckte eine weitere bemerkenswerte Erfüllung einer Prophezeiung weithin Interesse. Zwei Jahre zuvor hatte Josiah Litch, einer der führenden Prediger der Wiederkunft Christi, eine Auslegung zu Offenbarung 9 veröffentlicht, in der er den Fall des Osmanischen Reiches vorhersagte. Nach seinen Berechnungen sollte diese Macht ... am 11. August 1840 gestürzt werden, an dem zu erwarten sei, dass die osmanische Macht in Konstantinopel gebrochen werde. Und dies, so glaube ich, wird sich als zutreffend erweisen.'

Zur genau festgelegten Zeit nahm die Türkei durch ihre Botschafter den Schutz der verbündeten Mächte Europas an und stellte sich damit unter die Kontrolle christlicher

Nationen. Dieses Ereignis erfüllte die Vorhersage genau. Als es bekannt wurde, wurden zahlreiche Menschen von der Richtigkeit der von Miller und seinen Mitstreitern angewandten Grundsätze der prophetischen Auslegung überzeugt, und die Adventbewegung erhielt einen wunderbaren Auftrieb. Männer von Bildung und Ansehen schlossen sich Miller an, sowohl beim Predigen als auch bei der Veröffentlichung seiner Ansichten, und von 1840 bis 1844 breitete sich das Werk rasch aus. Der große Kampf, 334, 335.

Ihre Bestätigung dieses Ereignisses ist im Laufe der Jahre wiederholt und auf vielfältige Weise von laodizäischen Siebenten-Tags-Adventisten angegriffen worden. Wie bei den sieben Zeiten und dem „Täglichen“ bedeutet es, diese Wahrheit anzugreifen, die Grundlagen, wie sie auf den beiden heiligen Tafeln dargestellt sind, sowie die Autorität des Geistes der Weissagung zurückzuweisen. Der Grund, warum Satan daran gearbeitet hat, das Vertrauen in diese Geschichte zu zerstören, ist vielschichtig.

Litchs Vorhersage bediente sich "der von Miller übernommenen Grundsätze prophetischer Auslegung." Miller erhielt Einsicht in den Aspekt der prophetischen Zeit, und wer bezweifelt, dass Millers Botschaft auf prophetischer Zeit beruhte, braucht nur die Pioniertafeln von 1843 und 1850 zu betrachten, um die Bestätigung dafür zu finden, dass dies zutrifft. Vor dem 11. August 1840 argumentierten jene, die Millers Vorhersage der Wiederkunft Christi ablehnten, dass prophetische Zeit nicht herangezogen werden könne, um zu verstehen, wann Christus wiederkehren würde. Sie beriefen sich häufig auf die biblische Aussage, dass niemand Tag noch Stunde kenne, um seiner Botschaft und seinem Werk entgegenzutreten.

Von jenem Tag und jener Stunde weiß niemand, nicht einmal die Engel im Himmel, sondern nur mein Vater. Wie aber die Tage Noahs waren, so wird auch das Kommen des Menschensohnes sein. Denn wie sie in den Tagen vor der Flut aßen und tranken, heirateten und wurden verheiratet, bis zu dem Tag, als Noah in die Arche ging, und sie merkten nichts, bis die Flut kam und sie alle hinwegnahm; so wird auch das Kommen des Menschensohnes sein. Dann werden zwei auf dem Feld sein; der eine wird genommen, der andere zurückgelassen. Matthäus 24,36–40.

Trotz dieser Schriftstelle fanden die Milleriten so viele biblische Belege zur Stützung ihrer Vorhersagen, dass sie fortfuhren und nach einem Prinzip handelten, das Schwester White später identifizierte.

„Niemand kennt den Tag noch die Stunde“ war das am häufigsten vorgebrachte Argument der Verwerfer des Adventglaubens. Die Schrift lautet: „Von jenem Tag und jener Stunde weiß niemand, auch nicht die Engel im Himmel, sondern allein Mein Vater.“ Matthäus 24,36. Eine klare und harmonische Erklärung dieses Textes wurde von denen gegeben, die den Herrn erwarteten, und der falsche Gebrauch, den ihre Gegner davon machten, wurde deutlich aufgezeigt. Diese Worte wurden von Christus in jenem denkwürdigen Gespräch mit Seinen Jüngern auf dem Ölberg gesprochen, nachdem Er zum letzten Mal den Tempel verlassen hatte. Die Jünger hatten die Frage gestellt: „Was wird das Zeichen Deiner Wiederkunft und des Endes der Welt sein?“ Jesus gab ihnen Zeichen und sagte: „Wenn ihr dies alles seht, so erkennt, dass es nahe ist, ja vor der Tür.“ Verse 3 und 33. Ein Ausspruch des Heilandes darf

nicht dazu verwendet werden, einen anderen aufzuheben. Obwohl niemand den Tag noch die Stunde Seiner Wiederkunft weiß, sind wir doch belehrt und verpflichtet zu wissen, wann sie nahe ist. Ferner werden wir gelehrt, dass es für uns ebenso verhängnisvoll sein wird, Seine Warnung zu missachten und es abzulehnen oder zu versäumen zu erkennen, wann Sein Kommen nahe ist, wie es für diejenigen, die in den Tagen Noahs lebten, verhängnisvoll war, nicht zu wissen, wann die Flut kommen würde. Und das Gleichnis im selben Kapitel, das den treuen und den untreuen Knecht gegenüberstellt und das Urteil über den ausspricht, der in seinem Herzen sagte: ‚Mein Herr verzieht Sein Kommen‘, zeigt, in welchem Licht Christus diejenigen betrachten und belohnen wird, die Er wachend findet und die Sein Kommen lehren, und diejenigen, die es leugnen. „Darum wachet“, sagt Er. „Selig ist jener Knecht, den sein Herr, wenn Er kommt, so tuend findet.“ Verse 42 und 46. „Wenn du nun nicht wachen wirst, werde Ich über dich kommen wie ein Dieb, und du wirst nicht wissen, zu welcher Stunde Ich über dich kommen werde.“ Offenbarung 3,3.“ Der große Konflikt, 370.

Als sich Litchs Vorhersage erfüllte, "vereinigten sich Männer von Bildung und Ansehen mit Miller, sowohl in der Verkündigung als auch in der Veröffentlichung seiner Ansichten, und von 1840 bis 1844 weitete sich das Werk rasch aus." Millers Botschaft gewann an Autorität, als seine Regeln der prophetischen Auslegung als gültig bestätigt wurden. Als Reaktion auf die Erfüllung der Zeitprophezeiung wurde nicht nur die Regel Millers bestätigt und viele schlossen sich daraufhin der Milleritenbewegung an, sondern ebenso prophetisch bedeutsam war, dass gerade die Hauptregel unter Millers Regeln bestätigt worden war. Auch die Tatsache, dass die Bestätigung durch die Anwendung einer Prophezeiung über das zweite der drei Wehe erfolgte, die zugleich die fünfte, sechste und siebte Posaune sind.

Die Ermächtigung der Botschaft Millers wurde zu einer der bedeutendsten Wegmarken der milleritischen Reformbewegung. Sie war durch die Taufe Jesu vorgebildet worden. Sie markierte den Beginn des abschließenden Prüfungsprozesses des einstigen Bundesvolkes (der Protestanten). Sie wurde zum Hauptziel von Satans Angriff auf die gesamte milleritische Bewegung und Botschaft.

"Jede Frage, die Satan im Geist aufkommen lassen kann, um Zweifel in Bezug auf die großartige Geschichte der vergangenen Wanderungen des Volkes Gottes zu säen, wird seiner satanischen Majestät gefallen und ist eine Beleidigung Gottes. Die Kunde vom baldigen Kommen des Herrn in Macht und großer Herrlichkeit in unsere Welt ist Wahrheit, und im Jahr 1840 erhoben sich viele Stimmen zu ihrer Verkündigung." Manuscript Releases, Band 9, 134.

Am 11. September 2001 trat das dritte Wehe in die prophetische Geschichte ein. Das Ereignis bestätigte die grundlegende Regel der prophetischen Auslegung, die die 1989 begonnene Bewegung des dritten Engels übernommen hatte. Die erste Wahrheit, die dem Boten jener Reformbewegung eröffnet wurde, wurde 1989 eröffnet, und sie bestand nicht in den letzten sechs Versen von Daniel 11. Es war die Wahrheit, dass alle Reformbewegungen parallel zueinander verlaufen und Linie auf Linie zusammengeführt werden sollen, um die Merkmale der Bewegung der Hundertvierundvierzigtausend zu identifizieren, welche die Bewegung des dritten Engels ist. Die erste öffentliche Präsentation, die ich je gehalten habe, war bei einem Campmeeting im Jahr

1994 oder vielleicht 1995. Die Präsentation handelte nicht von den letzten sechs Versen von Daniel 11, sondern von den parallel zueinander verlaufenden Reformlinien.

Als sich die Prophetie der dritten Wehe über den Islam am 11. September 2001 erfüllte, war dies eine Parallele zum 11. August 1840. Im Jahr 1840 bestätigte eine Prophetie, die die erste und die zweite Wehe betraf, die Botschaft der Milleriten, und am 11. September 2001 bestätigte eine Prophetie der dritten Wehe die Botschaft von Future for America. Die Erkenntnis dieser Tatsache brachte eine große Zahl von Menschen in die Bewegung, die zuvor im Wesentlichen aus einer einzelnen Person bestanden hatte. Die Botschaft der Bewegung und der Bote gerieten daraufhin unter Beschuss, so wie die Geschichte von 1840 in den Jahrzehnten, die folgten, zum Ziel satanischer Angriffe geworden war.

Diejenigen, die sich der Bewegung Future for America anschlossen, übernahmen die vom Boten jener Geschichte zusammengestellten Regeln der prophetischen Auslegung. Eine dieser Regeln, vielleicht die bedeutendste, war und ist die dreifache Anwendung der Prophetie. Der Bote war zu der Erkenntnis gelangt, dass bestimmte prophetische Wahrheiten durch drei spezifische Erfüllungen veranschaulicht wurden. In der Überzeugung, dass sich die Geschichte der Milleriten in der Geschichte der Hundertvierundvierzigtausend wiederholte, erkannte man, dass der 11. August 1840 den 11. September 2001 typologisch vorzeichnete und dass auch die anderen heiligen Reformlinien dieselbe Wegmarke aufwiesen.

Der Beweis für die Wiederholung jeder heiligen Reformlinie in der Linie des dritten Engels wurde dann vom Löwen aus dem Stamm Juda offenbart. Es wurde gesehen, dass, so wie die Geschichte der Milleriten das Gleichnis von den zehn Jungfrauen bis auf den Buchstaben genau erfüllte, so tat es auch die Geschichte von Future for America.

"Man verweist mich oft auf das Gleichnis von den zehn Jungfrauen, von denen fünf klug und fünf töricht waren. Dieses Gleichnis ist bis aufs Wort erfüllt worden und wird es noch werden; denn es hat eine besondere Anwendung auf diese Zeit und ist, wie die dritte Engelsbotschaft, erfüllt worden und wird bis zum Ende der Zeit weiterhin Gegenwartswahrheit sein." Review and Herald, 19. August 1890.

Die sieben Donner aus Offenbarung 10 wurden so verstanden, dass sie die Erfahrung der Milleriten vom 11. August 1840 bis zum 22. Oktober 1844 identifizieren, ebenso die Geschichte vom 11. September 2001 bis hin zum bald kommenden Sonntagsgesetz.

"Das besondere Licht, das Johannes gegeben wurde und das in den sieben Donnern zum Ausdruck kam, war eine Darstellung der Ereignisse, die sich unter der ersten und der zweiten Engelsbotschaft zutragen würden. . . ."

Nachdem die sieben Donner ihre Stimmen ertönen ließen, ergeht an Johannes – wie an Daniel – hinsichtlich des Büchleins die Anweisung: „Versiegle das, was die sieben Donner geredet haben.“ Diese beziehen sich auf zukünftige Ereignisse, die in ihrer Ordnung offenbart werden. Der Bibelkommentar der Siebenten-Tags-Adventisten, Band 7, S. 971.

Es wurde anerkannt, dass Schwester White direkt sagte, dass die Bewegung des dritten Engels parallel zur Bewegung des ersten und des zweiten Engels verläuft.

Gott hat den Botschaften von Offenbarung 14 ihren Platz im Verlauf der Prophetie gegeben, und ihr Werk soll nicht aufhören bis zum Abschluss der Geschichte dieser Erde. Die Botschaften des ersten und zweiten Engels sind weiterhin Wahrheit für diese Zeit und sollen parallel mit der folgenden einhergehen. Der dritte Engel verkündigt seine Warnung mit lauter Stimme. ‚Nach diesem‘, sagte Johannes, ‚sah ich einen anderen Engel aus dem Himmel herabkommen, der große Macht hatte, und die Erde wurde erleuchtet von seiner Herrlichkeit.‘ In dieser Erleuchtung ist das Licht aller drei Botschaften vereint. Die 1888-Materialien, 803, 804.

Die Bewegung des ersten und des zweiten Engels verläuft parallel zur Bewegung des dritten Engels. Die Weissagung, die der Bewegung des ersten und des zweiten Engels Kraft verlieh, erhielt ihre Kraft durch die Erfüllung einer Zeitweissagung über das erste und das zweite Wehe, und die Ermächtigung der Bewegung des dritten Engels erfolgte durch die Erfüllung einer Weissagung über das dritte Wehe.

So wie am 11. August 1840, als die Botschaft von Future for America bestätigt wurde, „wurden Scharen von der Richtigkeit der von Future for America angenommenen Grundsätze der prophetischen Auslegung überzeugt“, und „der Adventbewegung wurde ein wunderbarer Impuls gegeben“. „Männer von Bildung und Stellung vereinten sich“ mit Future for America, „sowohl in der Verkündigung als auch in der Veröffentlichung“ der prophetischen Botschaft von Future for America. Die spezifische Regel von Future for America, die den 11. September 2001 eindeutig als Erfüllung der Prophetie bestätigte, war eine „dreifache Anwendung der Prophetie“.

Wenn wir die grundlegende Sichtweise des Islam über das erste und das zweite Wehe akzeptieren, wie sie auf beiden heiligen Schaubildern dargestellt ist, und dies mit dem schriftlichen Zeugnis derjenigen verbinden, die die Botschaft verkündigten, erkennen wir bestimmte prophetische Merkmale, die mit dem ersten und dem zweiten Wehe verbunden sind. Die Bibel lehrt wiederholt und auf verschiedene Weise, dass Wahrheit auf dem Zeugnis von zwei begründet wird. Die prophetischen Merkmale des ersten Wehes, verbunden mit den prophetischen Merkmalen des zweiten Wehes, bestimmen die prophetischen Merkmale des dritten Wehes. Die dreifache Anwendung des Islam ist so spezifisch darin, die Ankunft des dritten Wehes am 11. September 2001 zu identifizieren, dass es unmöglich ist, dies nicht zu erkennen, obwohl die meisten es vorziehen, ihre Augen vor den Beweisen zu verschließen.

Die dreifache Anwendung der Prophetie stellte eindeutig fest, dass das dritte Wehe am 11. September 2001 kam. Daraufhin wurde erkannt, dass diese Regel unmittelbar mit der Botschaft des zweiten Engels verbunden war, die zur Zeit der Milleriten und auch zur Zeit der Hundertvierundvierzigtausend die Zeit ist, in der der Heilige Geist ausgegossen wird. Beide Geschichtsepochen sind eine Erfüllung des Gleichnisses von den zehn Jungfrauen, und in dem Gleichnis ist die Botschaft des Mitternachtsrufs der Punkt, an dem der Unterschied zwischen den Klugen und den Törichten offenbar wird, und dort wird die Botschaft des zweiten Engels ermächtigt.

Gegen Ende der Botschaft des zweiten Engels sah ich ein großes Licht vom Himmel, das auf das Volk Gottes herabstrahlte. Die Strahlen dieses Lichts erschienen hell wie die Sonne. Und ich hörte die Stimmen der Engel rufen: „Siehe, der Bräutigam kommt; gehet aus, Ihm entgegen!“

Dies war der Mitternachtsruf, der der Botschaft des zweiten Engels Kraft verleihen sollte. Engel wurden vom Himmel gesandt, um die entmutigten Heiligen aufzurütteln und sie auf das große Werk vorzubereiten, das vor ihnen lag. Die begabtesten Männer waren nicht die ersten, diese Botschaft zu empfangen. Engel wurden zu den Demütigen und Hingebungsvollen gesandt und drängten sie, den Ruf zu erheben: „Siehe, der Bräutigam kommt; geht ihm entgegen!“ Frühe Schriften, 238.

In der Geschichte des ersten und des zweiten Engels wird die Ausgießung des Heiligen Geistes dadurch bewirkt, dass sich der Mitternachtsruf mit der Botschaft des zweiten Engels verbindet. Dies wiederholt sich in der Geschichte des dritten Engels.

Engel wurden gesandt, um dem mächtigen Engel vom Himmel beizustehen, und ich hörte Stimmen, die überall zu ertönen schienen: Geht aus ihr hinaus, mein Volk, damit ihr nicht ihrer Sünden teilhaftig werdet und nicht von ihren Plagen empfangt; denn ihre Sünden haben den Himmel erreicht, und Gott hat ihrer Missetaten gedacht. Diese Botschaft schien eine Ergänzung der dritten Botschaft zu sein und schloss sich ihr an, wie sich der Mitternachtsruf 1844 der Botschaft des zweiten Engels anschloss. Die Herrlichkeit Gottes ruhte auf den geduldigen, wartenden Heiligen, und sie gaben furchtlos die letzte feierliche Warnung, verkündigten den Fall Babylons und riefen Gottes Volk auf, aus ihr hinauszugehen, um ihrem schrecklichen Verderben zu entgehen. Geistliche Gaben, Band 1, 195.

Im Hinblick auf eine dreifache Anwendung der Prophetie stellt die Botschaft des zweiten Engels eine dreifache Anwendung der Prophetie dar, denn die Botschaft lautet in jeder der beiden Geschichtsepochen: Babylon ist zweimal gefallen.

Und es folgte ein anderer Engel, der sprach: Gefallen, gefallen ist Babylon, die große Stadt, weil sie alle Völker vom Wein des Zorns ihrer Hurerei trinken ließ. Offenbarung 14,8.

Der mächtige Engel aus Offenbarung Kapitel zehn stieg am 11. August 1840 herab, zugleich mit der Erfüllung einer Prophezeiung über das erste und das zweite Wehe, und damit wurde der Herabstieg des mächtigen Engels aus Offenbarung Kapitel achtzehn am 11. September 2001 typologisch vorgebildet. Jener Engel, der die Erde mit seiner Herrlichkeit erleuchtet, verkündete daraufhin eine Botschaft.

Und er rief mit mächtiger Stimme: Gefallen, gefallen ist Babylon, die Große, und ist zur Wohnung der Dämonen geworden, zum Gefängnis aller unreinen Geister und zum Käfig aller unreinen und verhassten Vögel. Offenbarung 18,2.

Die Botschaft des zweiten Engels aus Kapitel vierzehn und des mächtigen Engels aus Kapitel achtzehn stellt fest, dass Babylon zweimal gefallen ist, und sie identifiziert das Babylon der letzten Tage. Sie identifiziert das Babylon der letzten Tage, denn die zwei Male, da Babylon zuvor fiel – zur Zeit Nimrods und zur Zeit Nebukadnezars bis hin zu Belsazar – begründen die prophetischen

Merkmale des Falls der Hure aus Offenbarung siebzehn, die auf ihrer Stirn geschrieben hat: „Babylon, die Große“. Um jenen Fall Babylons in den letzten Tagen zu erkennen, bedarf es der zwei Zeugen der beiden früheren Stürze Babylons, denn die Botschaft der letzten Tage lautet: Babylon ist gefallen, ist gefallen. Als der mächtige Engel herabstieg, als die großen Gebäude von New York City durch eine Berührung Gottes zum Einsturz gebracht wurden, stellte Er durch Seine Proklamation das Prinzip einer dreifachen Anwendung der Prophetie heraus. Die dreifache Anwendung der Prophetie, die den 11. September 2001 als Erfüllung von Gottes prophetischem Wort festlegte, war die dreifache Anwendung der drei Wehe.

Bei dieser Erfüllung schlossen sich viele der Bewegung Future for America an, und sie wurden von den Grundsätzen der prophetischen Auslegung überzeugt, die von Future for America angewandt worden waren. Der 11. August 1840 wiederholte sich, und dabei bestätigte diese Wiederholung nicht die grundlegende Regel Millers, nämlich dass ein Tag in der biblischen Prophetie ein Jahr darstellt, denn die grundlegende Regel von Future for America lautete, dass sich die Milleritengeschichte der ersten und zweiten Engelsbotschaften in der Geschichte der Bewegung des dritten Engels wiederholt.

Es liegt auf der Hand, dass, wenn das Jahr 1840 zum Ziel eines besonderen Angriffs Seiner satanischen Majestät wurde, wie Schwester White Satan bezeichnet, dann auch die Geschichte des 11. September 2001 einem ähnlichen Angriff ausgesetzt wäre. So finden wir Verschwörungstheorien, die die Rolle der Globalisten, der Jesuiten, der CIA, der Bushs oder einer Kombination dieser Mächte benennen. Diese Theorien, obgleich sie einige Elemente der Wahrheit enthalten, sind darauf angelegt, die Vorstellung zu widerlegen, dass es ein Eingreifen Gottes war, das die großen Gebäude von New York City zum Einsturz brachte und damit das Eintreffen des dritten Wehes in der Geschichte der Bewegung der Hundertvierundvierzigtausend markierte.

„Nun heißt es, ich hätte erklärt, New York werde von einer Flutwelle hinweggefegt? Das habe ich niemals gesagt. Ich habe gesagt, als ich die großen Gebäude dort emporwachsen sah, Stockwerk um Stockwerk: ‚Welche schrecklichen Szenen werden sich ereignen, wenn der Herr sich erhebt, die Erde gewaltig zu erschüttern! Dann werden sich die Worte aus Offenbarung 18,1–3 erfüllen.‘ Das ganze achtzehnte Kapitel der Offenbarung ist eine Warnung vor dem, was über die Erde kommen wird. Aber ich habe im Besonderen kein Licht in Bezug darauf, was New York bevorsteht, nur dass ich weiß, dass eines Tages die großen Gebäude dort durch das Wenden und Umwälzen der Macht Gottes umgestürzt werden. Aus dem mir gegebenen Licht weiß ich, dass Zerstörung in der Welt ist. Ein Wort des Herrn, eine Berührung seiner mächtigen Kraft, und diese massiven Bauwerke werden fallen. Es werden sich Szenen ereignen, deren Furchtbarkeit wir uns nicht vorstellen können.“ Review and Herald, 5. Juli 1906.

Die Verschwörungstheorien, ob sie nun keinerlei Wahrheit oder nur Teilwahrheiten enthalten, untergraben alle die Wahrheit, dass es Gottes vorsehendes Handeln war, das die Ereignisse jenes Datums herbeigeführt hat. Diese verschiedenen Verschwörungstheorien sind Satans Angriff von außerhalb der Bewegung gegen die Wahrheit, doch er arbeitete auch daran, die Wahrheit innerhalb der Bewegung zu untergraben. Einer dieser inneren Angriffe beruht auf der Ablehnung Roms als

Thema des Buches Joel.

Wir werden diese Kontroverse im nächsten Artikel behandeln.

Das Wort des Herrn, das an Joel, den Sohn Pethuels, erging. Hört dies, ihr Alten, und gebt Gehör, alle Bewohner des Landes. Ist so etwas in euren Tagen geschehen oder gar in den Tagen eurer Väter? Erzählt es euren Kindern, und eure Kinder sollen es ihren Kindern erzählen, und deren Kinder der nächsten Generation. Was der Abschneider übrigließ, hat die Heuschrecke gefressen; und was die Heuschrecke übrigließ, hat der Hüpfen gefressen; und was der Hüpfen übrigließ, hat der Schwärmer gefressen. Wacht auf, ihr Trunkenbolde, und weint; und heult, alle Weintrinker, wegen des neuen Weines; denn er ist euch entzogen. Denn ein Volk ist über mein Land heraufgezogen, stark und ohne Zahl; seine Zähne sind die Zähne eines Löwen, und es hat die Backenzähne eines großen Löwen. Joel 1,1-6.